



Warum ein Codewort brauchen?

Ein einfacher Schritt für mehr Schutz vor KI-Betrug

Eine vertraute Stimme, die um dringende Hilfe bittet – darauf reagieren Menschen instinktiv mit Vertrauen. Doch was, wenn diese Stimme nicht echt ist? Mit heutigen KI-Tools reichen Betrügern wenige Sekunden Material, um Deepfake-Anrufe zu erzeugen – klingend wie das eigene Kind, ein Kollege oder die beste Freundin. Ein einfaches Codewort kann dann den Unterschied machen: so kann die Identität einer Person zu überprüft werden, sobald etwas seltsam erscheint. Dieser kleine Schritt kann Sie vor emotionaler Manipulation, finanziellen Verlusten oder Schlimmerem schützen.

Wie funktioniert ein Codewort?

Ein Codewort ist ein vorher vereinbartes Wort oder eine Phrase, die nur Sie und Ihre Vertrauenspersonen kennen. Ob zu Hause, im Team oder Ihrer Forschungsgruppe – diese kleine Gewohnheit kann Ihre Sicherheit deutlich erhöhen. So machen Sie es richtig:

1 Wählen Sie einen einzigartigen Ausdruck

Wählen Sie etwas, das nicht leicht zu erraten ist: keine Kosenamen, Geburtstage oder andere öffentlich bekannte Informationen. Denken Sie an einen Insiderwitz, eine ungewöhnliche Frage oder ein unsinniges Wort – etwas, das nur Sie und die andere(n) Person(en) verstehen.

2. Behalten Sie es für sich

Teilen Sie das Codewort persönlich oder über einen sicheren, verschlüsselten Kanal mit. Erwähnen Sie es niemals in E-Mails, Gruppenchats oder in sozialen Medien. Bewahren Sie es bei Bedarf sicher auf, beispielsweise in einem Passwort-Manager.

3. Verwenden Sie unterschiedliche Wörter für unterschiedliche Gruppen

Verwenden Sie nicht überall dasselbe Codewort. Sie können eines für Ihre Familie, ein anderes für enge Freunde und eines für Ihr Team bei der Arbeit haben. Achten Sie nur darauf, dass jede Gruppe ihren eigenen Ausdruck hat.

4. Testen Sie es von Zeit zu Zeit

Ein Codewort funktioniert nur, wenn sich alle daran erinnern, es zu verwenden. Sprechen Sie es daher gelegentlich an – vielleicht sogar in Form eines kleinen Spiels mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihrem Team.

Extra-Tipp: Ein Codewort wirkt, ist aber allein nicht absolut sicher. Überprüfe immer noch einmal über eine vertrauenswürdige Nummer oder stelle Folgefragen, deren Antwort nur die richtige Person kennen kann.

Erkennen Sie die Anzeichen

Betrugsversuche mit gefälschten Sprach- oder Videonachrichten folgen oft dem gleichen emotionalen Muster:

- Eine panische Stimme, die behauptet, dass sie in Schwierigkeiten oder Gefahr ist
- Dringende Aufforderungen, Geld, Anmeldedaten oder persönliche Informationen preiszugeben
- Druck, sofort zu handeln, ohne nachzudenken oder zu überprüfen
- „Sagen Sie es niemandem“ oder „Sie müssen mir vertrauen“

Wenn Ihnen etwas seltsam vorkommt, halten Sie inne. Betrüger setzen auf Emotionen, nicht auf Logik.

Was können Sie tun?

- **Besprechen Sie mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und vertrauenswürdigen Kollegen Sicherheitswörter.** Viele Menschen kennen diese Methode noch nicht, und ein kurzes Gespräch kann viel bewirken.
- **Legen Sie jetzt Sicherheitswörter fest, nicht später.** Sie können nicht planen, wann ein Betrug passiert, aber Sie können sich darauf vorbereiten.
- **Machen Sie es sich zur Gewohnheit.** Wenn Ihr Freund das nächste Mal verreist oder Ihr Team eine dringende E-Mail verschickt, fragen Sie nach dem Codewort. Machen Sie es zu einem Teil Ihrer Sicherheitskultur.



Be mindful. Stay safe

Sicherheit im Zeitalter von Deepfakes hat nichts mit Paranoia zu tun, sondern mit Bewusstsein. Betrüger:innen schüren gezielt starke Emotionen – in der Hoffnung, dass überstürzt gehandelt wird. Mit einem kühlen Kopf und einfachen Massnahmen wie einem Codewort können Sie jedoch innehalten, die Situation einschätzen und sich selbst und andere schützen.

Erfahren Sie mehr

[!\[\]\(4729e517bc6a7cd81c8025b9646574fb_img.jpg\) Why Your Family and Coworkers Need a Safe Word in the Age of AI \(source: National Cybersecurity Alliance\)](#)

BE MINDFUL. STAY SAFE.

